

Rauch, Agnes

Von: vorstand@emden.de im Auftrag von erich.bolinius@t-online.de
Gesendet: Donnerstag, 25. August 2016 09:11
An: Rauch, Agnes
Betreff: [vorstand] Anfrage wegen Räumlichkeiten der Emder Tafel

FDP-Fraktion

Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 25.9.2016

An den
Vorstand der Stadt Emden

Neue Räumlichkeiten für die Emder Tafel

Bezug: Vorlage 15/1904 – Anfrage der FDP vom 21.11.2015 behandelt im Ausschuss am 20.1.2016
Vorlage 16/2070 – April 2016

Sehr geehrte Herren,
wir hatten in unserer Anfrage vom 21.11.2015 darauf hingewiesen, dass die Räumlichkeiten der Emder Tafel in der Beuljenstraße 9 nicht ausreichend Platz für die Arbeit der Tafel bieten. Es ist dort nur ein langgezogener Raum vorhanden, der mit Regal- und Schrankelementen abgetrennt ist. Eine Heizung ist nicht vorhanden. Weil der Ausgabebereich sehr eng ist, kommt es immer wieder zu problematischen Situationen – auch durch aggressives Verhalten der Kunden – während der Ausgabeweiten. Der Lärmpegel im Raum ist sehr hoch. Der Wartebereich vor der Tür ist ohne Unterstand, so dass in allen Wetterlagen die Personen, die Gaben erwarten, draußen stehen müssen.

Meine Fraktionskollegin Hillgriet Eilers und ich konnten uns vor Ort davon überzeugen.

Die Suche nach neuen Räumlichkeiten wurde, lt. Herrn Grendel im Ausschuss am 20.1.2016, seitens der Stadt unterstützt. Auf der Suche wurde man auf Räumlichkeiten (ehemals Supermarkt) am Sielweg 8, die 10 Jahre leer standen, fündig. Der Caritasverband beantragte zur Defizitabdeckung von der Stadt hierfür einen 5stelligen Betrag. Dieser würde nur in Anspruch genommen, wenn es tatsächlich zu einem Defizit kommen würde, so der Antragsteller. Der Antrag wurde bewilligt.

Inzwischen ist klar, dass die Räumlichkeiten **nicht** angemietet werden können, da das Gebäude in einem reinen Wohngebiet liegt. Laut Bebauungsplan dürfen in einem reinen Wohngebiet keine anderen Einrichtungen ansässig werden. Der damalige Supermarkt diente laut Ausnahmegenehmigung zur Versorgung der dortigen Bewohner.

Für die FDP-Fraktion ist es nicht nachvollziehbar, dass seitens der Verwaltung, als der Betrag zur Defizitabdeckung für diese Räumlichkeiten beschlossen wurde, nicht geprüft wurde, ob die Räumlichkeiten von der Emder Tafel überhaupt genutzt werden durften.

Wir stehen also wieder am Anfang nach der Suche nach entsprechenden Räumlichkeiten.

Wie wir von der Tafel hörten, hat die höchst beengte Räumlichkeit der Emder Tafel durch die überdurchschnittlich steigende Anzahl der Kunden den Mitarbeitern enorm viel abverlangt. Die Folge sei, dass Stammkunden, die viele Jahre bei der Tafel „eingekauft“ hätten, nicht mehr kämen. Ebenso seien etliche Mitarbeiter an ihre Grenzen gestoßen, so dass sie die ehrenamtliche Tätigkeit für die Tafel aufgeben hätten.

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,
wir bitten, mit allem Nachdruck die Emder Tafel auf der Suche nach entsprechenden Räumlichkeiten zu unterstützen.

Gleichzeitig beantrage ich namens der FDP-Fraktion, dass der Punkt „Räumlichkeiten der Emdener Tafel“ auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses am 14.9.2016 gesetzt wird. Die Geschäftsführerin der Tafel sollte gehört werden.

Mit herzlichsten Grüßen
Erich Bolinius